

Eidgenössische Denkmalpflege 1969 bis 1973

Autor(en): **Grünenfelder, Josef**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **25 (1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-393146>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EIDGENÖSSISCHE DENKMALPFLEGE 1969 BIS 1973

von Josef Grünenfelder

In der Liste der 1969–1973 unter der Aufsicht der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege durchgeführten Arbeiten figurieren 433 verschiedene Objekte; von einfachen Bauernhäusern bis zu Palästen und Kathedralen, von unscheinbarer Pflege bis zur überraschenden Entdeckung verborgener Kunstschätze, von der Erforschung archäologischer Fundstellen bis zum Kampf um die Erhaltung gefährdeter Ortsbilder und Baudenkmäler reicht die Tätigkeit. Nicht erfasst werden können die vielen Gutachten und Konsultationen, welche die Eidgenössische Denkmalpflege in wachsender Masse beanspruchen, nicht erfasst ist auch die Mitarbeit an der Vorbereitung und Prüfung der von den Kantonen im Gefolge des Bundesbeschlusses über dringliche Massnahmen des Bundes auf dem Gebiete der Raumplanung eingereichten Karten und Listen mit den provisorischen Schutzgebieten und Schutzobjekten. Die Pflege der Kulturdenkmäler wird immer deutlicher als Teil der Erhaltung einer menschenfreundlichen Umwelt erkannt, und der unweigerliche Substanzverlust, durch Alter und Vergänglichkeit bedingt, fordert uns auf, das was erhalten ist, mit aller Gewissenhaftigkeit weiterzugeben. Selbst die beste Kopie kann ein Original nicht ersetzen. So ist auch die Zunahme der Subventionsgesuche ein erfreuliches Zeichen für die wachsende Wertschätzung traditionellen Kunst- und Kulturgutes. Personal und Mittel zu erhalten, diese bedeutungsvolle öffent-

La liste des travaux exécutés, de 1969 à 1973, sous le contrôle de la Commission fédérale des monuments historiques comprend 433 rubriques différentes. Cette activité est multiple; elle s'étend des simples fermes aux palais et cathédrales, de restaurations modestes à de surprenantes découvertes d'œuvres d'art oubliées, de l'étude de sites archéologiques au combat pour le maintien de lieux ou d'édifices menacés. Les multiples demandes d'expertises et de consultations qui parviennent en nombre toujours croissant à la Commission ne sont pas recensées ici. Il en est de même de la participation à l'élaboration et à l'examen des cartes et listes des lieux et objets provisoirement protégés dans le cadre de l'aménagement du territoire; cette responsabilité fixée par les arrêtés d'urgence du Conseil fédéral incombe aux cantons.

La conservation du patrimoine culturel est de plus en plus considérée comme une participation importante au maintien de l'environnement humain. L'inévitable destruction de la matière – due tant à sa précarité qu'à l'écoulement du temps – nous oblige à transmettre soigneusement aux générations futures ce qui a été préservé. Car la meilleure copie ne peut remplacer l'original.

L'augmentation des demandes de subventionnement constitue un signe réjouissant de l'intérêt accru à l'égard des biens traditionnels d'art et de culture. L'obtention de personnel et de moyens nécessaires à l'accomplissement

liche Aufgabe auch verantwortbar erfüllen zu können, ist ein dringendes Postulat auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene. Gegenwärtig ist die Lage bei der Eidgenössischen Denkmalpflege in dieser Hinsicht äusserst prekär, was besser als mit Worten mit Zahlen dokumentiert sei.

Die Kosten für Restaurierungsarbeiten sind, nimmt man den Index von 1948 mit 100 Punkten, bis Herbst 1973 auf 650 Punkte angestiegen. Man bezahlt also heute für dieselbe Arbeit das Sechseinhalbfache des Preises von 1948. Der Restaurierungskostenindex ist also rund auf die doppelte Höhe des normalen Baukostenindexes geklettert.

1973 standen dem Bund Fr. 9350000.- für die Denkmalpflege zur Verfügung. Auf hundert Punkte reduziert, ergibt sich eine tatsächliche Kaufkraft von Fr. 1439000.-. Im Jahre 1948 wurden, bei einem Jahreskredit von Fr. 250000.-, 16 Gesuche neu eingereicht und die entsprechenden Subventionen beschlossen; etwa 60 denkmalpflegerische Unternehmungen waren gleichzeitig im Gang.

Im Jahre 1973 wurden etwas über 200 Gesuche eingereicht, und rund 400 Unternehmungen wollten betreut sein. Somit stand das Mittel des pro laufende Unternehmung und Jahr zur Verfügung stehenden Bundeskredits kaufkraftmässig 1973 schlechter als 1948, nämlich 1948 auf Fr. 250000.-:60 = Fr. 4166.-, 1973 auf Fr. 1439000.-:400 = Fr. 3597.-.

Nach vorsichtiger Berechnung wäre die Eidgenössische Denkmalpflege in der Lage, jährlich höchstens 90 neue denkmalpflegerische Unternehmungen zu betreuen. Sie ist also extrem überlastet,

de cette importante tâche publique représente un postulat urgent pour les communes, les cantons et la Confédération. Dans ce domaine, la situation de la Commission fédérale des monuments historiques est actuellement très précaire. Les chiffres, mieux que les mots le prouvent.

En fixant l'index du coût des travaux de restauration de 1948 à 100 points, on obtient jusqu'en automne 1973 une progression à 650 points. Pour le même travail, on paye donc aujourd'hui un prix six fois et demie supérieur à celui de 1948. L'index des frais de restauration est ainsi deux fois plus élevé que celui des constructions ordinaires.

En 1973, la Confédération a prévu 9350000 fr. pour la restauration des monuments. Réduite à 100 points, cette somme présente un pouvoir d'achat réel de 1439000 fr. En 1948, avec un crédit annuel de 250000 fr., 16 nouvelles demandes ont été enregistrées et les crédits correspondants accordés; environ 60 chantiers de restauration étaient en activité en même temps.

En 1973, plus de 200 requêtes sont acceptées et 400 chantiers environ sont surveillés par la Commission. La moyenne annuelle de crédits fédéraux attribués par chantier est ainsi, en 1973, inférieure en pouvoir d'achat à celle de 1948. Situation en 1948: 250000 fr.: 60 = 4166 fr. par cas; situation en 1973: 1439000 fr.: 400 = 3597 fr.

Selon une estimation prudente, la Commission fédérale des monuments historiques pourrait assumer annuellement un maximum de 90 nouveaux chantiers de restauration. Elle est ainsi extrêmement chargée et il n'est pas éton-

und es erstaunt nicht, dass sich dies in Stockungen, Verzögerungen und ungenügender Betreuung, in einem Arbeitsstau auf allen Stufen äussert. Es fehlt an Geld und an qualifiziertem Personal. Die Finanzlage der öffentlichen Hand ist angespannt. Aber der Zerfall und die Bedrohung des kulturellen Erbes warten nicht, sie nehmen rasch zu. Möge die nachfolgende Liste vom Wert der geleisteten Arbeit zeugen.

nant que cet état se manifeste par des ralentissements, des retards et une surveillance insuffisante, provoquant ainsi un engorgement à tous les niveaux. Le personnel qualifié et l'argent manquent. La situation financière des pouvoirs publics est incertaine. Mais le délabrement et les menaces qui pèsent sur l'héritage culturel n'attendent pas; ils augmentent rapidement. La liste ci-dessous concernant la valeur des travaux accomplis devrait le prouver.



FRIBOURG. Rue des Bouchers. Die Stadt Freiburg i. Ü. gehört zu den am besten erhaltenen mittelalterlichen Städten Europas. Ihr weitgehend erhaltenes Stadtbild war an empfindlichster Stelle bedroht, als man eine ganze Häuserzeile auf der Ostseite des Burgquartiers abbrechen und an ihre Stelle einen modernen Bürobau der kantonalen Verwaltung setzen wollte. Dem Druck der öffentlichen Meinung, internationaler und schweizerischer Fachleute sowie dem Umstand, dass eine geeignete Trägerschaft gefunden werden konnte, ist es zu verdanken, dass nun die Metzgergasse als Wohnquartier erhalten und restauriert werden konnte. Die Sanierung wird aber erst abgeschlossen sein, wenn auch der Schwerverkehr nicht mehr durch die Altstadt fließt, der nicht nur Lärm und Gestank, sondern auch Erschütterungsschäden sogar an der Kathedrale mit sich bringt.

LISTE DER UNTER DER AUFSICHT DER EIDGENÖSSISCHEN KOMMISSION
FÜR DENKMALPFLEGE
IN DEN JAHREN 1969 BIS 1973 DURCHGEFÜHRTEN ARBEITEN

A

- AARAU. Haus zum Erker. Gesamtrestaurierung.
AARAU. Oboussierhaus. Aussenrestaurierung.
AARAU. Hübscherhaus. Verschiebung und Gesamtrestaurierung.
ABTWIL AG. Pfarrkirche St. Germanus. Aussenrestaurierung. Änderung des Turmabschlusses im barocken Sinn, Rekonstruktion der Quader- und Rahmenbemalung.
AESCHI BE. Ref. Kirche. Aussenrestaurierung.
AESCHI SO. Kath. Pfarrkirche. Innenrestaurierung. Versuch, den späteren Anbau (Verlängerung) besser einzubinden. Neue Stuckdecke im Schiff.
ADELBODEN BE. Ref. Kirche. Gesamtrestaurierung.
ALTDORF UR. Kath. Pfarrkirche St. Martin. Archäologische Untersuchung und Ausgrabung: 1. Bau dreischiffig, 7. Jahrhundert mit datierenden Gräbern; 2. Bau hochmittelalterliche Saalkirche, rechteckig; 3. Bau grossmassstäbliche gotische Kirche, Teile in der heutigen erhalten. Gesamtrestaurierung: Wiederherstellung des Zustandes von 1810. Rekonstruktion der Obstücke der Altäre.
ALTDORF UR. Haus Ankenwaage. Aussenrestaurierung.
ALTDORF UR. Türmli mit Telldenkmal. Entfeuchtung und Restaurierung mit Totalerneuerung des Gemäldes von Sandreuter anhand des Originalentwurfs.
ALTDORF UR. Haus Winterberg. Aussenrestaurierung.
ALTENDORF SZ. Kapelle St. Johann auf Alt-Rapperswil. Archäologische Untersuchung und Ausgrabung: Der Rundchor der Kapelle ist auf den Fundamenten eines Rundturms der umfangreichen, zerstörten Burg errichtet, deren östliche Ausdehnung durch einen Sondiergraben festgestellt wurde. Gesamtrestaurierung: Rekonstruktion des Turmhelmes anhand alter Abbildungen, Neuverputz in gotischer Manier, Beibehaltung der neugotischen Decken. Flügelaltäre restauriert in der neugotischen Fassung, mit Ausnahme der einzig erhaltenen alten Karnate. Wenig Freskenreste.
ALTISHOFEN LU. Friedhofskreuz. Anfertigung einer Kopie. Original geschützt aufgestellt.
ALTSTÄTTEN SG. Heimatmuseum Prestegg. Aussenrestaurierung. Kopie des gefährdeten Empire-Reliefs auf der Hofseite. Original im Museum.
ALTSTÄTTEN SG. Untertor. Restaurierung der Feldseite samt Anbau. Riegelwerk im Obergeschoss wieder sichtbar.
ALTZELLEN NW. Kapelle St. Joder. Aussenrestaurierung. Restaurierung des Innern bevorstehend.
AMSOLDINGEN BE. Kirchliche Baugruppe. Einbau eines Pfarreisaals in die restaurierte Pfundscheune. Pfarrhaus und Beinhaus restauriert.
AMSTEG UR. Kath. Pfarrkirche. Innenrestaurierung.
ANDELFINGEN ZH. Ref. Kirche. Innenrestaurierung.

APPENZEL. Kath. Pfarrkirche St. Mauritius. Archäologische Untersuchung am Ostende des Schiffes: Reste von Kirchen des 11. Jahrhunderts und der Spätgotik; mehrere gleichzeitig bestattete Skelette, noch nicht datiert. Innenrestaurierung des Chores: Fresken verschiedener Epochen; Auffindung der ursprünglichen Blätter des Hochaltars von Dietrich Meuss und des Rokoko-Tabernakels von F. A. Dirr.

ARBON TG. Schlossbau. Aussenrestaurierung. Restaurierung der Eingangshalle mit alter Pflasterung. Turmrestaurierung.

ARDEZ GR. Prähistorische Siedlungsreste Suotchasté. Ausserordentlich mächtige, sehr fundreiche Kulturschicht mit Überresten von mehreren, nacheinander angelegten prähistorischen Siedlungen.

ARDEZ GR. Ref. Kirche. Orgelrestaurierung.

ARISTAU AG. Kapelle St. Johann. Gesamtrestaurierung.

ARLESHEIM BL. Domkirche. Dachstocksanie rung.

ASCONA TI. Chiesa S. Michele al Castello dei Duni. Dachsanierung.

ASSENS VD. Eglise. Entfeuchtung und Freskenrestaurierung.

AUGUSTA RAURICA und CASTRUM RAURACENSE (Gemeinden Augst BL und Kaiser-augst AG). Ausgrabungen. Insulae 44, 45, 50, 51 im Zusammenhang mit Nationalstrassenbau; Curiastrasse 3 (Parz. Nr. 745; Ins. 19); Giebenacherstrasse 19 (Parz. Nr. 435); Fielenbach (Parz. Nrn. 305, 293); Schufenholzweg 6 (Parz. Nr. 503); Fortunastrasse 3-7 (Parz. Nr. 454); Venusstrasse/Ortsverbindungsstrasse Augst-Kaiser-augst (Gärtnerei Wytttenbach); Fortunastrasse 2; Hausmattstrasse 5; Giebenacherstrasse 19; Rauschentalerstrasse westlich der Insulae 41 und 42; Hauptforum (Parz. Nrn. 472 und 239); Notgrabungen im «Steinler». Ergolzstrasse (Gemeinde Pratteln); Bahnweg (Parz. Nr. 125); Innere Reben; Hinter Muren; Dorfstrasse 74/75; Liebrüti; Gstolten (Parz. Nrn. 336/338).

AUSSERFERRERA GR. Filiationkirche Cresta. Entfeuchtung, Reparaturen, hauptsächlich der Kirchhofmauer.

AVENTICUM (Commune d'Avenches VD). Erforschung eines kontinuierlichen Streifens von der Mitte zum Rande der römischen Stadt: Insula 10 Ost, Grossteil Insula 4 West, Teil Insula 4 Ost. Die schon bekannte Villa suburbana am Südhang unterhalb des Schlosses systematisch erforscht. 1972 zufällige Entdeckung des Kapitols; Ausgangspunkt für weitere Forschungen.

B

BAAR ZG. St.-Anna-Kapelle bei der Pfarrkirche. Aussenrestaurierung.

BADEN AG. Römerstrasse 11. Notgrabung vor Überbauung. Reste von Bauten des 1. und 2. Jahrhunderts. Teil einer spätromischen Befestigung von Aquae Helveticae mit Halbrundturm und etwa 3 m starken Mauern.

BADEN AG. Rathaus. Aussenrestaurierung.

BADEN AG. Stadtpfarrkirche. Innenrestaurierung.

BALGACH SG. Ref. Kirche. Chorrestaurierung.

BALTENSWIL (Gemeinde Wangen) ZH. Ehem. Gasthof Schwanen (Knabenheim). Aussenrestaurierung. Abguss der Stuckreliefs.

- BARGEN BE. Ref. Kirche. Gesamtrestaurierung.
- BASEL. Café Spitz. Lange abbruchgefährdet, vernachlässigt, 1969 brandgeschädigt, konnte das Gesellschaftshaus von 1837 ff. restauriert werden. Einbau einer Fussgängerpassage.
- BEINWIL AG. Kath. Pfarrkirche. Plattenbelag im Vorzeichen und Zugangsweg erneuert, Portalrestaurierung.
- BEINWIL SO. Ehem. Klosterkirche. Gesamtrestaurierung; Wiederherstellung der ursprünglichen Wand- und Deckendekoration. Rückführung der Westfassade auf den Originalzustand. Neue Empore.
- BELLINZONA TI. Collegiata. Dachreparatur.
- BERN. Bubenbergplatz. Freilegung und Konservierung der westlichen Stadtbefestigung (Christoffelturm) im Zusammenhang mit dem Bau einer Unterführung. Die Baureste in die Planung integriert.
- BERN. Christkath. Kirche. Restaurierung der Südfassade.
- BERN. Haus Gerechtigkeitsgasse 1. Fassadenrestaurierung.
- BEROMÜNSTER LU. Michaelshof. Gesamtrestaurierung. Wiederherstellung der alten Holzpolychromie im Innern. Michaelsfigur restauriert.
- BEROMÜNSTER LU. Schloss. Neubedachung.
- BETTWIL AG. Kath. Kirche. Gesamtrestaurierung. Rückversetzung der Empore.
- BIBERIST SO. Schlösschen Vorder-Bleichenberg. Gesamtrestaurierung des ruinenhaften Barockbaus. Bemalte Holzdecken entdeckt und wiederverwendet.
- BIEL BE. Stadtkirche St. Benedikt. Innenrestaurierung. Sicherung und Restaurierung der Glasgemälde.
- BISCHOFZELL TG. Ehem. Stiftskirche St. Pelagius. Gesamtrestaurierung. Reduktion des Chorbogens auf das frühere Mass; an der Chordecke Fresken Joh. Konrad Wengers (1769) entdeckt. Im Schiff neue Decke und Empore, Reste spätgotischer Malerei. Aussenbau: Leichte Verlängerung nach Westen, Beseitigung der neugotischen Verzierungen. Ergebnisse der vorgängig durchgeführten Grabung in Bearbeitung. Entdeckung und Wiederöffnung der Beinhaus-Unterkapelle, Restaurierung der Fresken des 15./16. Jahrhunderts.
- BISCHOFZELL TG. Haus Marktgasse 1. Gesamtrestaurierung und Einrichtung zum Ortsmuseum.
- BLONAY VD. Château. Restaurierung der nördlichen Wehrmauer.
- BÖSINGEN FR. Kath. Pfarrkirche. Orgelrestaurierung. Wiederverwendung des Deckenbildes Dreifaltigkeit (Gottfried Locher 1776) aus der abgebrochenen Kirche Wünnewil FR.
- BOURGILLON FR. Wallfahrtskirche. Turmrestaurierung.
- BREIL/BRIGELS GR. Kapelle S. Sievi (St. Eusebius). Archäologische Grabung. Kleiner, zweimal verlängerter Vorgängerbau. Im heutigen Rechteckbau frühere Zustände festgestellt: Chorschranke bis ins 18. Jahrhundert bestehend. Detailbearbeitung im Gang, Restaurierung bevorstehend.
- BREIL/BRIGELS GR. Haus Vincens. Gesamtrestaurierung und Einrichtung für Ferienlager.

- BREMGGARTEN AG. Pfarrhaus. Gesamtrestaurierung und Teilumbau des Innern.
 BREMGARTEN AG. Schlössli. Gesamtrestaurierung. Heraldische Wandmalereien (15. Jahrhundert) entdeckt.
- BRIG VS. Salzhof. Mittelalterlicher Wohnturm, musste nach Mehrheitsbeschluss der Gemeinde abgebrochen werden, weil er angeblich die neue Kirchenanlage gestört hätte.
- BRIG VS. Sebastianskapelle. Gesamtrestaurierung.
- BRIG VS. Hôtel du Commerce. Turmrestaurierung. Fachwerk des obersten Geschosses freigelegt.
- BRITTNAU AG. Ref. Kirche. Gesamtrestaurierung. Entfernung des neugotischen Vorbaus, Wiederherstellung der alten Dachform.
- BROC FR. Vieux Pont sur la Sarine. Restaurierung.
- BÜHLER AR. Türmlihaus. Aussenrestaurierung.
- BÜLACH ZH. Stadtmauer. Freigelegt und restauriert an den Häusern Rössligasse 5, Wettihof und Klauser-Lüthi.
- BÜREN SO. Kirche St. Martin. Aussenrestaurierung.
- BÜREN A. D. A. BE. Kirche. Restaurierung des Orgelprospekts.
- BURG (Gemeinde Stein a. Rh.) SH. Römisches Kastell. Überstürzte Errichtung einer Leichenhalle und von Parkplätzen innerhalb des Kastells verhinderte die einwandfreie Erforschung der damit unzugänglich gemachten und gestörten Partien.
- BURGDORF BE. Stadtkirche. Archäologische Grabung: Urbau zweite Hälfte des 12. Jahrhunderts, gerade schliessender Chor mit seitlichen Annexen, saalförmiges Schiff, später angefügtes Nord-Seitenschiff. Umbau erstes Drittel 14. Jahrhundert. Innenrestaurierung. Der jetzt als Westempore verwendete Lettner konnte nicht an seinen alten Platz zurückgeführt werden.
- BÜRÖN LU. Bemühungen um die Erhaltung der kath. Kirche.
- BÜTSCHWIL SG. Schutzengelkapelle bei der Pfarrkirche. Gesamtrestaurierung. Erhaltung der guten Neurokoko-Ausstattung.
- BÜTSCHWIL SG. Weisses Haus. Gesamtrestaurierung.
- BÜTTIKON AG. Haus Koch (Nr. 26). Aussenrestaurierung.

c

- CASTANEDA GR. Bauplätze Schultheiss & Antognini, Scaramella. Ausgrabung der grössten bisher bekannten eisenzeitlichen Siedlung im Misox, belegt von der frühen La-Tène-Zeit bis an den Anfang der römischen Zeit.
- CASTI GR. Ref. Kirche. Gesamtrestaurierung. Die Fresken (Kreis des Waltensburger Meisters) mussten aus technischen Gründen abgenommen werden und werden neu montiert.
- CHAM ZG. Kath. Kirche. Restaurierung des Orgelgehäuses. Neues Werk nach ursprünglicher Disposition.
- CHAM ZG. Kapelle St. Andreas. Beseitigung des Pilzbefalls und Restaurierung der Fresken im Chor. Doppelverglasung. Neuer Altar.

- CHARDONNE VD. Temple. Restaurierung des Turmhelms.
- CHAVORNAY VD. Temple. Statische Sicherung und Entfeuchtung.
- CHOËX VS. Eglise paroissiale. Entfeuchtung und Innenrestaurierung.
- CHUR. Welschdörfli. Römische Ausgrabung Areal Tuchfabrik Pedolin.
- CHUR. Bischöfliches Schloss. Restaurierung der Kapelle samt Vorraum. Bedeutende ursprüngliche Fassung.
- CHUR. Scalettagarten (ehem. Friedhof). Sicherung der an der Mauer befestigten Grabplatten durch Hinterlüftung. Die Grabplatte des Wegerich von Bernau erwies sich als Rückseite einer seit Jahrhunderten vermissten Grabplatte, welche Präses Victor im 8. Jahrhundert aus dem Vintschgau hatte kommen lassen (Urkundenbuch Nr. 12).
- CHUR. Haus zur Turteltaube (Rabengasse 10). Fassadenrestaurierung.
- CHURWALDEN GR. Ehem. Klosterkirche. Gesamtrestaurierung. Ausgezeichnet erhaltenes Fresko des Waltensburger Meisters im nördlichen Seitenschiff entdeckt. Der lange bedrohte, einzigartige Lettner konnte erhalten werden.
- CLUGIN GR. Kirche. Heizungseinbau. Neues Westportal als Kopie des alten.
- COMPESIÈRES GE. Château (Commanderie). Entfeuchtung und Arbeiten im Innern.
- CONFIGNON GE. Eglise Saint-Pierre-et-Saint-Paul. Turmrestaurierung.
- COPPET VD. Eglise. Dachsanierung.
- COPPET VD. Château. Gesamtrestaurierung I. Etappe: Nordwestflügel und Pressoir; Südflügel Hofeingang. Bemühungen um den Schutz der Umgebung vor unpassender Bebauung.
- CORBAN BE. Eglise paroissiale. Aussenrestaurierung.
- COSSONAY VD. Maison A. Felix. Gesamtrestaurierung.
- COSSONAY VD. Maison du Banneret. Gesamtrestaurierung.
- CULLY VD. Ancienne maison Murisset, actuellement Margot. Strassenfassade restauriert.
- CUMBELS GR. Kirchliche Baugruppe. Beinhaus aussen restauriert.
- CUQUERENS FR. Chapelle. Dachreparatur.

D

- DEITINGEN SO. Kath. Pfarrkirche. Gesamtrestaurierung.
- DELÉMONT BE. Chapelle du Vorbourg. Gesamtrestaurierung. Instandstellung der Exvotos.
- DIESSENHOFEN TG. Ref. Stadtkirche. Innenrestaurierung und neuer Aussenanstrich nach Aufhebung des Paritätsverhältnisses. Einlagerung der neugotischen katholischen Ausstattung. Wiederherstellung des spätgotischen Raumbildes. Die archäologische Ausgrabung und Restaurierung wies nach: 1. Saalkirche des 7./8. Jahrhunderts, verlängert gegen 1000, querrrechteckiges Altarhaus; 2. im 12. Jahrhundert romanische Säulenbasilika, deren Umfassungsmauern noch stehen. Umbau zur gotischen Staffelhalle nach Brand 1360.

DIESSENHOFEN TG. Oberhof. Gesamtrestaurierung. Sicherung der Fresken.
DIESSENHOFEN TG. Altstadtmauer. Sicherung und Ausfugen.
DIETWIL AG. Friedhofkapelle. Gesamtrestaurierung.
DISENTIS GR. Pfarrkirche. Gotischer Flügelaltar restauriert.
DOMBRESSON BE. Temple. Innenrestaurierung.
DUSSNANG TG. Restaurierung der neugotischen, aus Beton erbauten Kirche
(A. Hardegger 1889) samt Ausstattung und Dekor.

E

EINSIEDELN SZ. Stiftsgebäude. Audienzsaal: Rekonstruktion der heruntergefallenen Stuckdecke. Stiftsstatthalterei: Fassaden.

EINSIEDELN SZ. Friedhofkapelle. Innenrestaurierung. Hochaltar und Bilderzyklus stehen noch aus.

ELM GL. Suworow-Haus. Gesamtrestaurierung. Ursprüngliche gemalte Dekoration wieder angebracht. Durch Ankauf eines Privaten vor dem Abbruch gerettet.

ENGELBURG SG. Kath. Pfarrkirche. Gesamtrestaurierung. Neue Vorhalle. Eckquadratur nach Originalmuster wieder angebracht. Decke im Schiff rekonstruiert. Tabernakel und 5 Altarblätter zugekauft.

ENTLEBUCH LU. Kath. Pfarrkirche. Gesamtrestaurierung. Ursprüngliche Deckengemälde (J. Reinhart) im Chor freigelegt. Empore nach Originalplan abgeändert. Zukauf von Altarbildern.

EPAUVILLIERS BE. Eglise paroissiale. Restaurierung der kleinen Barockorgel.

ERLENBACH I. S. BE. Kirchliche Baugruppe. Pfarrhaus Aussenrestaurierung.

ERLENBACH ZH. Neolithische Ufersiedlung in Widen. Rettungsgrabung. Unerwartete Ergebnisse in bezug auf Schichtenfolge und Fundreichtum.

ESCHENBACH LU. Zisterzienserinnenkloster. Restaurierung des Kreuzganges.

ESCHENBACH SG. Custerhaus. Integrale Restaurierung auch der Innenräume dank geeigneter Verwendung des Gebäudes als Schulungszentrum einer Firma.

ESSERTINES-SUR-ROLLE VD. Temple Saint-André. Gesamtrestaurierung.

ESTAVAYER-LE-LAC FR. Remparts. Restaurierung place de Chenaux, place de la Chaussée, tour des religieuses.

ESTAVAYER-LE-LAC FR. Salle communale. Innenrestaurierung.

ETTISWIL LU. Kath. Pfarrkirche. Nachrestaurierung der Deckenfresken. Friedhofmauer instand gesetzt.

ETTISWIL LU. Sakramentskapelle. Entfeuchtung.

EYHOLZ VS. Bürgerhaus. Gesamtrestaurierung und Umbau.

F

FAHR AG. Benediktinerinnenkloster. Trotte: Gesamtrestaurierung. Restaurant: Aussenrestaurierung; das Riegelwerk der Seitenmauern erwies sich als seit jeher verputzt.

FÄLLANDEN ZH. Hinterdorf. Spätbronzezeitliche Siedlungsreste. Notgrabung.

FELDMEILEN ZH. Vorderfeld. Ausgrabung der jungsteinzeitlichen Ufersiedlungen (Pfyner und Horgener Kultur).

FISCHINGEN TG. Ehem. Benediktinerkloster. Konventgebäude Aussenrestaurierung.

FISLISBACH AG. Kath. Pfarrkirche. Innenrestaurierung. Neue Empore. Hochaltar aus der Kirche Tafers FR neu aufgerichtet. Vorzeichen restauriert.

FLIMS GR. Schlössli. Stucksicherungen. Büro-Einbauten anstelle der Küche. Kaminhut verloren.

FLÜELI-RANFT OW. Bruder-Klausen-Wohnhaus. Instandsetzung von Dach, Stubenboden, Küchenboden und Zaun.

FRAUENFELD. Haus zum Licht, Freiestrasse. Hinter der restaurierten gotischen Fassade Neubau.

FRAUENFELD. Redinghaus. Aussenrestaurierung. Abguss der abgesandeten Giebelreliefs nach Aufmodellierung.

FRIBOURG. Cathédrale. Statische Konsolidierungsarbeiten erwiesen sich wegen des auf zwei Seiten vorbeierollenden Schwerverkehrs als nötig.

FRIBOURG. Basilique Notre-Dame. Rekonstruktion des Spitzhelms des Turmes.

FRIBOURG. Eglise des Cordeliers. Furno-Altar restauriert.

FRIBOURG. Hôtel de la Rose, place Notre-Dame 177/179. Umbau zu einem Hotel unter Verwendung wertvoller Originalteile und Restaurierung des Äussern.

FRIBOURG. 108–115, rue des Bouchers. Grossangelegte Sanierung und Restaurierung einer Altstadt-Häuserzeile. Einbau von Arkaden aus Verkehrsgründen. Einbau von Wohnungen unter Erhaltung der historischen Substanz. Neubauten anstelle des ehem. Theaters und am Brückenkopf. Mit der Erhaltung dieser Häuser konnte das Stadtbild vor schwerer Beeinträchtigung an empfindlichster Stelle bewahrt werden.

FRIBOURG. Immeubles 21, Grande Fontaine, und 14, rue de la Samaritaine: Fassadenrestaurierung. Immeubles 11, Court-chemin, 3, rue des Forgerons, 56, Grand-rue: Gesamtrestaurierung. Haus Mooses (215, rue de la Palme): Entfeuchtung.

FRIBOURG. Fontaine Sainte-Anne. Restaurierung.

FTAN GR. Häuser in Gross- und Klein-Ftan. Aussenrestaurierung Nrn. 31, 33, 36, 37, 38, 39, 63.

G

GAIS AR. Dorfplatz. Bestrebungen, den Platz wirksam zu schützen. Haus Hofstetter. Gesamtrestaurierung.

GEBENSTORF AG. Ref. Kirche. Gesamtrestaurierung der neugotischen Kirche (1889, Paul Reber). Neues Vorzeichen.

GELTERKINDEN BL. Ref. Kirche. Archäologische Untersuchung: Interessante Bautenabfolge seit dem Frühmittelalter. Gesamtrestaurierung: Entdeckung und Restaurierung von Wandbildern im Chor (Ende 15. Jh.).

GENÈVE. Temple Sainte-Marie-Madeleine. Revision der von L. Blondel durchgeführten Grabungen führt zu Neuinterpretation.

- GENÈVE. Immeuble 5, rue des Granges. Fassaden und Dach restauriert.
- GENOLIER VD. Temple. Gesamtrestaurierung.
- GENTHOD GE. Château. Bauuntersuchung zur Vorbereitung der Restaurierung.
- GISWIL OW. Kath. Pfarrkirche. Gesamtrestaurierung. Turmhelm auf frühere Form zurückgeführt. Wiederherstellung des ursprünglichen Sakristeizuganges vom Chor her. Im Beinhaus Empore entfernt.
- GLARUS. Burgkapelle. Archäologische Untersuchung ergab ein erstes kleines Gebäude an der Felswand, ins 1. Jahrtausend zurückreichend. Kirche vor dem 13. Jahrhundert erbaut, Turmaufbau 13. Jahrhundert. Bau verlängert und barockisiert. Vorzeichen 19. Jahrhundert. Innenrestaurierung, mittelalterliches Fenster sichtbar belassen.
- GLARUS. Gerichtshaus. Gesamtrestaurierung mit Teilumbau. Ausgrabung der ehemaligen Talkirche; erster Bau aus dem 7. Jahrhundert.
- GLARUS. Trümpyhaus am Spielhof. Gesamtrestaurierung nach Bemühungen um seine Erhaltung.
- GOLDINGEN SG. Kath. Pfarrkirche. Gesamtrestaurierung. Erhaltung der farbigen Raumbfassung im Stil Louis XVI. Neues Vorzeichen.
- GOSSAU ZH. Ref. Kirche. Innenrestaurierung. Holzboden in originaler Weise erneuert. Stuckpolychromie der späten Biedermeierzeit beibehalten.
- GRANDVAUX VD. Maison Maillardoz. Aussenrestaurierung.
- GRANDVILLARD FR. Chapelle de la Daudaz. Dachsanierung.
- GRANGES-PRÈS-MARNAND VD. Temple. Ausgrabung: Teile einer römischen Villa, Kirche des 7. Jahrhunderts, Kontinuität bis heute.
- GRUYÈRES FR. Immeuble P. Pinaton. Aussenrestaurierung.
- GSTAAD BE. Nikolauskapelle. Fresko an nördlicher Aussenwand restauriert.
- GSTEIG (Gemeinde Interlaken) BE. Ref. Kirche. Aussenrestaurierung von Chor und Schiff. Nörd- und Südwand erwiesen sich als z. T. romanisch, mit grossen Partien erhaltenen Verputzes. In der Vorhalle Fresken des 15. Jahrhunderts.
- GUGGISBERG BE. Ref. Kirche. Chor, archäologische Untersuchung: hochmittelalterlicher Rechteckchor, ungewöhnlich grosses Fundament für Taufstein (?) vor dem Chorbogen.
- GÜMMENEN BE. Ehem. Gasthof Bären. Teilrestaurierung.
- GÜMMENEN BE. Erfolgreiche Bemühungen um die Erhaltung des Ortsbildes (zusammen mit der ENHK).
- GUTTANNEN BE. Ref. Kirche. Gesamtrestaurierung.
- GUTTANNEN BE. Obere Böglisbrücke am alten Grimselweg. Rekonstruktion.

H

- HABSBURG AG. Rittersaal, Restaurierung. Rücksichtslos eingebaute Lüftungsanlage muss geändert werden.
- HALTIKON (Gemeinde Küssnacht) SZ. Kapelle St. Katharina. Gesamtrestaurierung. Frühbarocke Dekorationsmalerei entdeckt. Neue Decke im Schiff nach Spuren.

HAUPTWIL TG. Schlosstaverne Zum Trauben. Verschiebung in den Schutzbereich des Schlosses und Restaurierung.

HAUSEN (Gemeinde Ossingen) ZH. Altes Pfarrhaus. Aussenrestaurierung.

HAUTERIVE FR. Abbaye cistercienne. Dachsanierung. Restaurierung von Refektorium und Bibliothek.

HENGGART ZH. Ref. Kirche. Innenrestaurierung. Neues Vorzeichen.

HERZNACH AG. Pfarrkirche Innenrestaurierung. Beinhaus Gesamtrestaurierung.

HETTLINGEN ZH. Ehem. Taverne Zur Sonne. Fassadenrestaurierung und Innenumbau zum Zweifamilienhaus.

HILTERFINGEN BE. Andreaskirche. Ausgrabung: vier Vorgängerbauten festgestellt. Gesamtrestaurierung.

HIMMELRIED SO. Kath. Kirche. Gesamtrestaurierung. Neuaufstellung des Hochaltars aus der Kirche Härkingen. Neue Sakristei.

HINTERPALFRIS (Gemeinde Wartau) SG. Altes Walser-Rathaus. Gesamtrestaurierung. Eines der altertümlichsten Holzhäuser der Schweiz.

HOHENRAIN LU. Ehem. Johanniterkommende. Kirche. Gesamtrestaurierung. Ankauf alter Glocken. Ausgrabung: erste Johanniterkirche mit Resten von Bauplastik sowie Spuren einer Vorgängerkirche mit zugehörigen Gräbern nachgewiesen.

HOLDERBANK SO. Kath. Pfarrkirche. Aussenrestaurierung.

HUNDWIL AR. Ref. Kirche. Aussenrestaurierung. Mauerwerk dreier Seiten romanisch. Neugotischer Turm A. Hardeggers unverändert restauriert.

HÜNENBERG ZG. Warthaus. Aussenrestaurierung mit Erhaltung der Malereien Heinrich Appenzellers (1926) an den Fassaden.

I, J

JEGENSTORF BE. Ref. Kirche. Innenrestaurierung. Entdeckung eines sich nach oben verengenden Zwillingssods.

IGIS GR. Ref. Kirche. Entfeuchtung und Gesamtrestaurierung. Restaurierung der Wandbilder aus technischen Gründen aufgeschoben.

IRGENHAUSEN ZH. Spättrömisches Kastell. Konservierungsarbeiten.

K

KALTBRUNN SG. Kath. Pfarrkirche. Aussenrestaurierung. Neueindeckung der Turmkuppel mit Schindeln. Ob eine das Ortsbild beeinträchtigende Überbauung südlich des Dorfes verhindert werden kann, ist ungewiss.

KESTENHOLZ SO. Altes Pfarrhaus. Gesamtrestaurierung und Einrichtung zum Kirchgemeindehaus.

KIPPEL VS. Kath. Pfarrkirche. Turmrestaurierung.

KIRCHBERG SG. Pfarr- und Wallfahrtskirche. Innenrestaurierung. Wiederverwendung eines Deckenbildes St. Margaretha von Gottfried Locher (1776) aus der abgebrochenen Kirche Wünnewil FR. Rekonstruktion des Tabernakels, Entfernung der oberen Empore.

KLEINLÜTZEL SO. Kapelle St. Joseph «im Klösterli». Gesamtrestaurierung.

KLINGNAU AG. Kath. Pfarrkirche. Archäologische Untersuchung: Gründungsbau aus der Zeit der Stadtgründung, zu dem die Südwand des nun durch einen Neubau ersetzten Schiffes mit bis zu 8 Freskoschichten übereinander noch gehörte. Hätte man von diesem Tatbestand Kenntnis gehabt, wäre das Kirchenschiff kaum aus dem kantonalen Schutz entlassen worden. Restaurierung des Chores. Weigerung der Gemeinde, den kostbaren, für die Kirche geschaffenen Hochaltar wieder aufzustellen.

KNUTWIL LU. Kath. Pfarrkirche. Aussenrestaurierung. Ursprüngliche farbige Fassung wiederhergestellt.

KRAUCHTAL BE. Ref. Kirche. Aussenrestaurierung.

KREUZLINGEN TG. Ehem. Kloster St. Ulrich und Afra. Erforschung der abgegangenen Bauten. Kirche: Romanische Basilika lombardischen Typs (3 Apsiden, Pfeiler, kein Querhaus). Spätmittelalterlicher Chorturm (?).

KÜSSNACHT SZ. Gesslerburg. Instandsetzung der Palasmauer, der Knochenstampfe und des Wasserrads.

L

LA CHAUX-DE-FONDS NE. Musée paysan. Restaurierung eines abbruchbedrohten, typischen Bauernhauses und Einrichtung zum Museum.

LACHEN SZ. Kath. Pfarrkirche. Restaurierung Turmoktogone und Ostfassade.

LADIR GR. Kath. Pfarrkirche. Aussenrestaurierung.

LANDARENCA GR. Kath. Kirche. Gesamtrestaurierung. Rekonstruktion der Schiffsdecke.

LANGNAU BE. Moosbrücke. Brandstiftungsversuch an der demontierten Brücke. Wiederaufstellung im «Gräbli» noch nicht erfolgt.

LANTSCH/LENZ GR. Bot da Loz. Ausgrabung der eisenzeitlichen Siedlung, besiedelt während etwa 5 Jahrhunderten bis etwa 50 v. Chr. Fundgut von keltischem, nicht-rätischem Gepräge.

LANTSCH/LENZ GR. Haus Nr. 11 im Unterdorf. Restaurierung der Fassade mit Ardüser-Fresken.

LAUFEN BE. Kirche St. Katharina. Gesamtrestaurierung mit Wiederherstellung der ursprünglichen Polychromie.

LAUFENBURG AG. Gerichtsgebäude. Restaurierung des Gerichtssaals.

LAUPEN BE. Balmerhaus. Gesamtrestaurierung und Einrichtung zum Bürgergemeindehaus.

LAUPERSDORF SO. Alter Friedhof. Archäologische Untersuchung. Kirche des 7. Jahrhunderts mit datierenden Gräbern und rechteckigem Altarhaus. Kontinuität bis zur Aufgabe der Kirche im 19. Jahrhundert.

LAUSANNE. Cathédrale. Die Bemühungen um die Erhaltung der zusehends verwitternden Skulpturen des Südportals (Einflüsse der verschmutzten Atmosphäre) scheinen einen gewissen Erfolg zu versprechen, der allerdings nicht die Rückführung der Originale an ihren alten Platz, sondern nur ihre Aufbewahrung in einem Innenraum gestatten wird.

- LAUSANNE. Hôtel de Seigneux. Fassadenrestaurierung.
- LAUSANNE. Hôtel de Ville. Fassadenrestaurierung.
- LAUSANNE. Pavillon Voltaire. Gesamtrestaurierung.
- LAUSEN BL. Ref. Kirche. Archäologische Erforschung: Karolingischer Apsidensaal, danach dreischiffige Basilika mit Mittelapsis, Reste im heutigen Bau. Westwand seit jeher ohne Zugang, Portal in der Nordwand. Im Chor Fresken zweite Hälfte 15. Jahrhundert. Innenrestaurierung.
- LEGGIA GR. Kath. Pfarrkirche. Aussenrestaurierung.
- LE LANDERON NE. Tour de l'Horloge. Nordfassade restauriert.
- LENGGENWIL SG. Kath. Pfarrkirche. Gesamtrestaurierung unter Belassung neubarocker Zutaten.
- LENZBURG AG. Römisches Amphitheater auf dem Lindfeld. Konservierung.
- LEUK VS. Kath. Pfarrkirche. Dach- und Fassadenrestaurierung.
- LICHTENSTEIG SG. Städtchen. Photogrammetrische Aufnahmen der Hauptgasse (Fassadenabwicklung).
- LICHTENSTEIG SG. Altes Rathaus. Gesamtrestaurierung. Neueinrichtung von Wohnungen unter Wahrung der historischen Substanz.
- LIDDES VS. Chapelle de Saint-Laurent. Entfeuchtung und Aussenrestaurierung.
- LIMPACH BE. Ref. Kirche. Westfassade und Turm restauriert.
- LOCARNO TI. Chiesa S. Maria Assunta (Chiesa Nuova). Innenrestaurierung. Wiederherstellung der originalen Buntfassung. Eingangsfassade.
- LOCARNO TI. Chiesa di S. Francesco. Dachreparatur und Decke im Schiff.
- LUCHSINGEN GL. Ref. Kirche. Aussenrestaurierung.
- LUMBREIN GR. Maria-Hilf-Kapelle. Gesamtrestaurierung. Neuaufstellung des ehemaligen spätgotischen Hochaltars der Pfarrkirche (zuletzt in Sontg Andriu teilweise verwendet) nach musterhafter Freilegung der weitgehend erhaltenen Originalfassung.
- LUMBREIN GR. Kath. Pfarrkirche. Notgrabung vor Einbau der Bodenheizung wies Kontinuität von Kirchenbauten und Bestattungen seit dem Frühmittelalter nach. Gesamtrestaurierung: Freilegung von dekorativen Malereien (J. R. Sturm, 1661) und eines grossen Jüngsten Gerichts an der Westwand (Nicolao de Giuliani aus Roveredo, 1694).
- LUMBREIN GR. Turm Lumbrein. Restaurierung mit innerem Neuausbau.
- LUMBREIN GR. Turm Cas'aulta. Zweiter erhaltener mittelalterlicher Wohnturm des Dorfes, heute Wohnhaus. Aussenrestaurierung.
- LUTHERN LU. Pfarrhaus. Rekonstruktion in der alten Form (Ortsbildschutz).
- LUTRY VD. Temple. Turmrestaurierung, Sondierungen im Innern.
- LUTRY VD. Château des Rôdeurs. Restaurierung des Erdgeschosses.
- LUZERN. Kapellbrücke. Demontage des auf Holzpfählen ruhenden Nordteils. Auswechselnder Stützen und Sanierung des Holzwerks.
- LUZERN. Schloss Steinhof. Aussenrestaurierung. Ursprünglicher Verputz in der Masse leicht englischrot gefärbt.
- LYSS BE. Alte Kirche. Archäologische Erforschung: erste Kirche mit Resten eines

Arkosolgrabes in der Südwand über kleinerem (Sippen?-)Friedhof wohl des 7. Jahrhunderts. Innenrestaurierung. Feiertagschristus an der Südwand freigelegt (15. Jh.).

M

MAGDEN AG. Christkath. Kirche. Innenrestaurierung.

MAGDENAU SG. Alte Pfarrkirche St. Verena. Archäologische Untersuchung und Gesamtrestaurierung. Wiederverwendung des Altars aus der abgebrochenen Kapelle Buttikon SZ.

MALIX GR. Ref. Kirche. Gesamtrestaurierung. Baudatum 1496 entdeckt. Rippen im Chor grau, im Schiff ocker gefasst.

MASCHWANDEN ZH. Ref. Kirche. Innenrestaurierung.

MATT GL. Ref. Kirche. Aussenrestaurierung.

MAUR ZH. Ref. Kirche. Ausgrabung: römische Mauerreste; frühmittelalterliche Kirche; Steinplattengrab 7. Jahrhundert mit einzigartiger Brakteatenfibul; romanische Kirche, davon Nordmauer in der heutigen erhalten. Gesamtrestaurierung.

MEILEN ZH. Wirtschaft Burg. Gesamtrestaurierung. Teilumbau.

MELLINGEN AG. Kath. Kirche. Innenrestaurierung. Neue Gipsdecke (Rekonstruktion). Fresken im ehem. Turmchor (15. Jh.) restauriert.

MELS SG. Kath. Pfarrhaus. Gesamtrestaurierung, finanziell günstiger als die zunächst geplante völlige Modernisierung des Gebäudes, bei ebenbürtigem Gebrauchswert.

MENZINGEN ZG. Kath. Kirche. Turmrestaurierung.

MESOCO GR. Ausgrabung an der Stelle des Coop-Neubaus. Eisenzeitliche Gräber, insgesamt 16 Körper- und Brandbestattungen. Reichhaltiges Fundgut (etwa 500 v. Chr.).

MISEREZ BE. Chapelle Notre-Dame-du-Bon-Secours. Gesamtrestaurierung. Wiederherstellung des gotischen Bestandes (Strebepfeiler, Masswerke, Farbfassung).

MISSY VD. Temple. Gesamtrestaurierung.

MISTAIL GR. Ehem. Klosterkirche St. Peter. Gesamtrestaurierung 1970 begonnen, wird noch einige Jahre beanspruchen. Bauuntersuchung und Ausgrabung sind abgeschlossen.

MÖHLIN AG. Alte Kirche St. Leodegar. Turm und Schiff Aussenrestaurierung.

MOLLIS GL. Hof und Höfli. Gesamtrestaurierung und Integrierung in eine neue Alterssiedlung.

MONTHEY VS. Eglise paroissiale. Innenrestaurierung.

MONTICELLO GR. Cappella S. Maria della Neve. Neubedachung.

MORCOTE TI. Chiesa S. Maria del Sasso. Mauersanierung am Chor. Turmrestaurierung.

MORCOTE TI. Casa Tettamanti. Fassadenrestaurierung.

MORGES VD. Temple. Turmrestaurierung.

MÖRSCHWIL SG. Kath. Kirche. Neuer Deckputz am Äusseren.

MOUDON VD. Temple Saint-Etienne. Innenrestaurierung und statische Sicherung.

rung. Wiederherstellung der in weiten Teilen erhaltenen rötlichbraunen Originalfassung der Wände. Spätmittelalterliche Gewölbemalereien.

MUHEN AG. Strohdachhaus Lüscher. Dacherneuerung Südseite.

MUNTELIER FR. Neolithische Station Dorf. Notgrabung wegen Bau einer Abwasserleitung.

MURAZ-COLLOMBEY VS. Eglise paroissiale. Ausgrabung; Römische Reste.

MURI AG. Ehem. Klosterkirche. Rekonstruktion der Westempore und Restaurierung der Grossen Orgel, deren Rückpositiv wieder in die Brüstung gesetzt wurde.

MURI BE. Villa Mettlen. Fassadenrestaurierung.

MURTEN FR. Freiburger Staatsbank. Rekonstruktion der Fassade mit Wiederherstellung der Lauben.

MURTEN FR. Haus «Rübenloch». Fassaden- und Innenrestaurierung. Freilegung des gotischen Portals.

MURTEN/MORAT FR. Eglise réformée française. Dachstuhlisanierung.

MÜSTAIR GR. Kloster St. Johann. Westtrakt: Dachstuhl-Untersuchung und Aufnahme. Ulrichskapelle: Ausgrabung in der Umgebung; im Innern Boden des 19. Jahrhunderts und zementhaltige Verputze entfernt, Sicherung von Inschriften, Stucksicherung. Norbertsaal: Treppenschacht hinter dem Saal ausgegraben (Entfeuchtung); Malereien mussten teilweise abgenommen werden. Kirche: Probefelder der Malereien entschmutzt. Dächer Westtrakt erneuert. 1973 im Wirtschaftshof beim Einbau eines Tankkellers Teile eines ausgedehnten Baukomplexes aufgedeckt.

N

NÄFELS GL. Freulerpalast. Bachmannsaal restauriert. Feuerwarnanlage.

NENZLINGEN BE. Kath. Kirche. Gesamtrestaurierung. Anstelle des nun deponierten klassizistischen Hochaltars Aufstellung eines sehr guten Barockretabels, ursprünglich in der Kapelle Zwingen. Sakristei abgebrochen.

NEUCHÂTEL. Palais du Peyrou. Gesamtrestaurierung.

NEUDORF LU. Kath. Kirche. Gesamtrestaurierung. Neue Decke im Schiff.

NEUNKIRCH SH. Gemeindehaus. Gesamtrestaurierung.

NEU ST. JOHANN SG. Ehem. Kloster (Johanneum). Gesamtrestaurierung der Konventbauten. Wiederherstellung der ursprünglichen Disposition mit hofseitigen Gängen, alte Dachform und Bauhöhe.

NIEDERGESTELN VS. Pfarrhaus. Gesamtrestaurierung.

NIEDERGESTELN VS. Haus des Lehrers. Aussenrestaurierung.

NYON VD. Maison bernoise (10, av. Viollier). Gesamtrestaurierung.

NYON VD. Immeuble 28, rue de la Colombière. Fassadenrestaurierung.

O

OBERBÜREN SG. Kloster Glattburg. Marienkapelle im Klostergarten und Klausurmauer restauriert. Wiederherstellung des alten Zugangs.

OBERDORF NW. Alte Kaserne in Wil. Aussenrestaurierung; Wiederherstellung der Parterre-Halle.

OBERDORF SO. Kapelle St. Michael. Gesamtrestaurierung.

OBERHELFENSCHWIL SG. Parität. Kirche. Gesamtrestaurierung. Nordwand des Schiffes romanisch. Chor: schwarze Eckquaderung und Christophorusfresko aussen, Gewölbeausmalung innen (Ende 15. Jh.). Neues Vorzeichen und Sakristei.

OBERSCHÖNENBUCH SZ. Kapelle St. Katharina. Gesamtrestaurierung. Fresken von Joh. Melch. Eggmann (1737) entdeckt.

OBERWIL BEI BREMGARTEN AG. Kath. Kirche. Innenrestaurierung.

OBERWIL I. S. BE. Ref. Kirche. Innenrestaurierung. Laurentiusfresko (15. Jh.) entdeckt.

OENSINGEN SO. Kath. Kirche. Turmrestaurierung.

OLSBERG AG. Ehem. Klosterkirche. Archäologische Untersuchung. Grundriss des Gründungsbaus und Bauetappen der jetzigen Kirche abgeklärt.

P

PFÄFERS SG. Ehem. Klosterkirche. Gesamtrestaurierung. Ursprüngliche Schwarzfassung der Altäre und Balustraden restauriert. Restaurierung der Abbrederris-Orgel.

PFÄFFIKON SZ. Schlossturm. Aussenrestaurierung.

PFEFFIKON LU. Beinhauskapelle. Gesamtrestaurierung.

PONTRESINA GR. Kirche S. Maria. Dachrestaurierung. Schlussetappe der Freskenrestaurierung.

POSCHIAVO GR. Ref. Kirche St. Ignazio. Aussenrestaurierung. Bunte Turmbemalung des 18. Jahrhunderts wiederhergestellt.

PUIDOUX VD. Temple. Archäologische Untersuchung.

PULLY VD. Temple. Emporenumbau, neue Orgel.

R

RAPPERSWIL SG. Kath. Kirche. Innenrestaurierung auf den Zustand von 1886. Wandbild Jüngstes Gericht von F. Vettiger (1903) erhalten, aber isoliert und über-tüncht. Vor Einbau der Sakristei unter dem Chor archäologische Untersuchung.

RAPPERSWIL SG. Pfrundhäuser. Aussenrestaurierung.

RARON VS. Burgkirche. Gesamtrestaurierung. Entdeckung bisher unbekannter Wandmalereien. Wiederöffnung der Zinnen der Burgmauer. Neugotische Ausstattung eingelagert. Rückversetzung der Kalvarienberggruppe in den Triumphbogen. Statische Sicherung. Vorgängig Ausgrabung und baugeschichtliche Feststellungen.

RECHTHALTEN FR. Beinhauskapelle. Gesamtrestaurierung.

REHETOBEL AR. Goldachbrücke bei Oberach. Holzbrücke 1739, von Ulrich, Jakob und Hans Ulrich Grubenmann aus Niederteufen. Gesamtrestaurierung.

REIDEN LU. Kath. Kirche. Restaurierung der Chororgel.

RHÄZÜNS GR. Kath. Pfarrkirche. Innenrestaurierung.

RHÄZÜNS GR. Apolloniakapelle bei der Pfarrkirche. Gesamtrestaurierung.

RICKENBACH SO. Kapelle St. Laurentius. Gesamtrestaurierung. Originalfassung der spätgotischen Figuren freigelegt.

RIEHEN BS. Wettsteinhaus, Baselstrasse 34. Gesamtrestaurierung. Einrichtung zum Spielzeugmuseum.

RIEHEN BS. Neues Wettsteinhaus, Baselstrasse 30. Aussenrestaurierung.

RIKON ZH. Kapelle St. Stephan. Gesamtrestaurierung.

RODELS GR. Haus von Blumenthal. Aussenrestaurierung. Wiederherstellung der Architekturmalerei (Ende 17. Jh.).

RODERSDORF SO. Kath. Kirche. Aussenrestaurierung (ohne Turm). Strebe des spätgot. Vorgängerchors östl. des roman. Turmes nachgewiesen.

ROMAINMÔTIER VD. Ehem. Klosterkirche. Archäologische Untersuchung: Präzisierung und Klärung des bekannten Befundes.

ROPRAZ VD. Propriété M. Giliéron. Gesamtrestaurierung.

RORSCHACH SG. Ehem. Kloster Mariaberg (Seminar). Westflügel. Freilegung einer ausgemalten spätgotischen Halle. Restaurierung wird fortgesetzt.

ROSSINIÈRE VD. Temple. Gesamtrestaurierung.

RÜFENACHT BE. Ehem. Herrenhaus. Restaurierung der Täferstube und der Hauseingänge.

RUSSIN GE. Chapelle. Archäologische Untersuchung: Die für unbedeutend gehaltene Kapelle erwies sich als im Mauerwerk vorromanisch. Einzelfund: Becken eines spätmittelalterlichen Taufsteins, dessen Fuss im Rahmen der Gesamtrestaurierung der Kapelle ergänzt wurde.

RÜTENEN SO. Einsiedelei. Restaurierung des Waldbruderhauses.

RÜTI BEI BÜREN A. D. A. BE. Ref. Kirche. Gesamtrestaurierung.

s

SAANEN BE. Mauritiuskirche. Reinigung der Wandmalereien an der Chorbogengewand. Neu entdeckt: Gethsemane, Krönung Mariens.

SAGOGN GR. Schiedberg. Siedlungsplatz von europäischer Bedeutung (Bronzezeit bis Spätmittelalter, im Tello-Testament erwähnt, Zusammenhang mit Bregl da Haida). Die zunächst gefährdete Erhaltung (Kiesabbau) nun durch Ankauf des Hügels in Staatsbesitz gesichert. Sicherungsarbeiten.

SAGOGN GR. Bregl da Haida. Abgegangene frühmittelalterliche kirchliche Baugruppe. Archäologische Erforschung.

SAILLON VS. Chapelle Saint-Laurent. Dachreparatur.

SAINT-IMIER BE. Tour Saint-Martin. Gesamtrestaurierung. Wiederherstellung der Barockmalerei am Zifferblatt.

SAINT-MAURICE VS. Cure. Gesamtrestaurierung.

SAINT-MAURICE VS. Château. Innenrestaurierung.

SAINT-SAPHORIN (Lavaux) VD. Temple. Ausgrabung: römisches Gebäude, bis ins Frühmittelalter zurückreichende Kirchenbauten, Bauplastik. Innenrestaurierung.

SAINT-SULPICE VD. Le Prieuré. Ausgrabung und Bauuntersuchung: Kapitelsaal

im Wohnhaus verbaut; Nordostecke des Kreuzgangs festgestellt. Dachreparatur und Entfeuchtung.

SAINT-URSANNE BE. Collégiale. Freilegung des Kreuzganghofes.

SAN VITTORE GR. Kapelle S. Lucio. Bauaufnahmen.

SAN VITTORE GR. Casa parrocchiale. Aussenrestaurierung.

SANKT ANTÖNIEN GR. Ref. Kirche. Neuverbleiung der Butzenscheiben.

SANKT GALLEN. Kathedrale. Erstellung eines Lapidariums zur Ausstellung der Funde aus der archäologischen Untersuchung.

SANKT GALLEN. Ref. Kirche St. Laurenzen. Aussenrestaurierung. Rückführungen anhand der Originalpläne.

SANKT GALLEN. Kloster Notkersegg. Klostermauer, Kreuzgang, Webstube. Aussenrestaurierung Kirche.

SANKT GALLEN. Haggen-Schlössli. Gesamtrestaurierung.

SANKT GALLEN. Häuser Gallusstrasse 24/26 westlich der Kathedrale. Restaurierung: Einfügung eines zurückgesetzten Neubaus in die bestehende Baulücke.

SANKT MARGRETHEN SG. Friedhofkirche. Turmrestaurierung nach Blitzschaden.

SANKT PANTALEON SO. Kath. Pfarrkirche. Innenrestaurierung. Freskenspuren ohne Dokumentation entfernt («Betriebsunfall»).

SANTA MARIA DI CALANCA GR. Pfarrkirche. Turmreparatur nach Blitzschlag.

SARGANS SG. Schloss. Aussenrestaurierung. Romanischer Verputz rötlich durchgefärbt (Turm).

SAVOGNIN GR. Bronzezeitliche Siedlung Padnal/Mot la Cresta. Freilegung von drei Hausgrundrissen und Herdstellen. Z. T. über drei Meter starke Kulturschicht. Keramikfunde.

SCHAFFHAUSEN. Geissberg. Grabhügel aus dem Ende der älteren Eisenzeit mit zwei übereinanderliegenden Körpergräbern. Bei geringem Entgegenkommen der zuständigen Behörden hätte er erhalten werden können, musste aber nach kurzfristiger Erforschung einer Bushaltestelle weichen.

SCHENKENBERG (Gemeinde Thalheim) AG. Ruine. Konservierungsarbeiten.

SCHLANS GR. Burgruine. Sicherung des Mauerwerks.

SCHMITTEN (ALBULA) GR. Kirche und Luziuskapelle. Kirche innen restauriert. Entdeckt: Barockfresken von C. J. Camoletto aus Novara. Öffnen des Turmes zum Kircheninnern aus Platzgründen. Antependium aus der abgebrochenen Kapelle Eison VS, eigenwillige Originalfassungen der Altäre. In der Kapelle abgenommene Wandbilder wieder montiert.

SCHMITTEN (ALBULA) GR. Haus Post. Aussenrestaurierung.

SCHÖNENWERD SO. Christkath. Pfarrhaus. Aussenrestaurierung.

SCHWANAU SZ. Gasthaus. Restaurierung.

SCHWARZENBACH SG. Kath. Kirche. Gesamtrestaurierung und Erweiterung (neues Seitenschiff). Schiff romanisch.

SCHWYZ. Kapelle St. Agatha. Aussenrestaurierung.

SCHWYZ. Kloster St. Peter am Bach. Aussenrestaurierung. Wiedergefundener Kirchenportal-Aufsatz wieder angebracht.

SCUOL/SCHULS GR. Ref. Kirche. Gesamtrestaurierung. Sakramentshaus mit aufwendiger Rahmenmalerei. Gotischer Verputz in wesentlichen Teilen erhalten. An der Nordwand St. Georg (15. Jh.).

SEEB BEI WINKEL ZH. Römischer Gutshof. Konservierung und Schutz der zugänglich gemachten Reste des zu den grössten bisher bekannten Anlagen seiner Art gehörenden Gutshofes (1.-4. Jh.).

SEEDORF UR. Kath. Kirche. Archäologische Untersuchung und Ausgrabung. Auf Grund der Sondierungen Freskenfunde, drohender Abbruch abgewendet.

SEENGEN AG. Ref. Kirche. Ausgrabung: Kontinuität seit dem 7./8. Jahrhundert (Vorgängerbauten). Gesamtrestaurierung.

SEEWIS/SEVGEIN GR. Kath. Pfarrkirche. Ausgrabung: römerzeitliche Keramik (2. Jh.), drei Vorgängerbauten, bis ins Frühmittelalter zurückreichend. Gesamtrestaurierung. Fund eines gläsernen Reliquienbehälters im Altarstipes (hochmittelalterlich, jetzt im Domschatz Chur).

SELVA GR. Kapelle St. Sebastian und Syphorosa. Gesamtrestaurierung. Wandbilder Anfang 15. Jahrhundert freigelegt.

SEMPACH LU. Kath. Pfarrkirche. Innenrestaurierung.

SEMPACH LU. Kirche St. Martin Kirchbühl. Neueindeckung des Vordaches mit Ziegeln. Verantwortung für den Unterhalt wieder bei der Kirchgemeinde.

SENT GR. Kirchenruine San Peder. Archäologische Untersuchung. Kein älterer Kirchenbau am Platz. Besiedlung vor dem Kirchenbau. Verhältnis zwischen Kirche und Wohnturm geklärt.

SEON AG. Ehem. Mühle am Aabach. Gesamtrestaurierung.

SERRIÈRES NE. Temple. Turm und Dach überholt.

SIAT/SETH GR. Kath. Pfarrkirche. Gesamtrestaurierung.

SIERRE VS. Eglise Notre-Dame-du-Marais. Archäologische Untersuchung und Trockenlegung.

SILS I. D. GR. Prähistorische Felsgravierungen auf Carschenna. Aufnahme und Sicherung der bisher einzig bekannten derartigen Gravierungen am Nordhang der Alpen, vergleichbar mit denjenigen im Val Canonica (Brescia) und am Monte Bego.

SILS I. D. GR. Ref. Kirche. Restaurierung des Schiffes.

SILVAPLANA GR. Ref. Kirche. Aussenrestaurierung.

SION VS. Petit-Chasseur, neolithische Station. Erforschung.

SION VS. Tourbillon, Kapelle und Sakristei. Innenrestaurierung. Freskenfunde.

SION, MAYEN DE, VS. Maison Allet. Gesamtrestaurierung.

SOLOTHURN. Ehem. Franziskanerkirche. Entfeuchtung. Durchgang zum alten Ambassadorspalast wieder geöffnet. Dachreiter restauriert.

SOLOTHURN. Ehem. Jesuitenkirche. Dach umgedeckt.

SOLOTHURN. St. Peters-Kapelle. Gesamtrestaurierung. Frühbarock-Architekturmalerei im Innern. Vorgängig Ausgrabung: erste kleine Kirche (6./7. Jh.) aus einer Memorie in frühchristlichem Friedhof entstanden.

SOLOTHURN. Kloster Visitation. 3. und 4. Etappe der Gesamtrestaurierung: Communauté, Schwesternchor, Sakristanienhaus, Ostfassade des Klosters.

SOLOTHURN. Altes Zeughaus. Gesamtrestaurierung. Neueinrichtung der Sammlung.

SOLOTHURN. Ehem. Zunfthaus zu Schiffleuten, Schaalgasse 2. Gesamtrestaurierung.

SOLOTHURN. Hänggihaus (Gärtnerstrasse). Gesamtrestaurierung.

SOLOTHURN. Haus Wagner-Teuscher (Kronenplatz). Fassade restauriert, Wiederherstellung des Zustandes vor 1916.

STÄFA ZH. Weinbauernhaus Püntacker. Gesamtrestaurierung.

STALDEN VS. Kath. Kirche. Gesamtrestaurierung. Aufstellung des eingelagerten Hochaltars der Kirche Hérémente VS anstelle des brandzerstörten früheren Retabels.

STANS. Frauenkloster St. Klara. Aussenrestaurierung 2. Etappe. Ostfront hofseits auf alten Zustand zurückgebracht, Aufstockung belassen, Anbauten entfernt.

STANS. Oberes Haus (Rathausplatz 6). Fassadenrestaurierung.

STECKBORN TG. Ref. Kirche (chem. parität.). Gesamtrestaurierung. Vorgängig Ausgrabung.

STEIN AR. Ref. Kirche. Aussenrestaurierung.

STEIN A. RH. SH. Rathaus. Sicherung der Fassadenmalereien.

STEINACH SG. Kath. Kirche. Entfeuchtung.

STEINACH SG. Ehem. Kornhaus der Stadt St. Gallen (Gredhaus). Bemühungen um die Erhaltung.

SUREGGIO di Lugaggia TI. Chiesa SS. Pietro e Paolo. Statische Sicherung. Entfeuchtung. Dacherneuerung.

T

TARASP GR. Schloss. Wegkapelle statisch gesichert, Fresken konserviert.

TEGERFELDEN AG. Burgruine. Konservierungsarbeiten an der Turmmauer.

TEUFEN AR. Rotbachbrücke. Versetzung der für die alte Landstrasse Teufen-Bühler 1862 erbauten Gitterträger-Holzbrücke in die Obere Lochmüli (statt Abbruch). Restaurierung.

TEUFEN AR. Pfarrhaus. Innenrestaurierung. Bemalte Rokoko-Täferstube freigelegt, noch zu restaurieren.

THALHEIM AG. Ruine Schenkenberg. Konservierungsarbeiten.

THUN BE. Ref. Stadtkirche. Gesamtrestaurierung.

TINIZONG GR. Kath. Kirche. Restaurierung des romanischen Kruzifixes.

TSCHERLACH SG. Kath. Pfarrkirche. Gesamtrestaurierung.

TURBENTHAL ZH. Weiler «Käfer». Gesamtrestaurierung des kleinen Wohnhäuschens, Dachsanierung des Hauses Manhart.

U

UERIKON ZH. Ritterhaus. Einbau einer Feuerwarnanlage.

UERKHEIM AG. Ref. Kirche. Aussenrestaurierung.

UFFIKON LU. Kirchhügel. Archäologische Untersuchung wegen Schulhausneubau. 1. Kirche 11. Jahrhundert, 2. Kirche gotisch, barock verändert. Interessante Kleinfunde.

UMIKEN AG. Ref. Kirche. Dachreparatur, Innenrestaurierung. Rekonstruktion der alten Chorbogenform. Orgel auf tiefergelegte Empore versetzt.

UNTERVAZ GR. Ehem. karolingische Kirche. Untersuchung. Entdeckung einer wohl frühmittelalterlichen Vorhangmalerei vom Sockel eines Sakralgebäudes (?).

URDORF ZH. Heidenkeller. Rettungsgrabung. Ergänzung der Kenntnisse über die seit 1967 bekannte römische Villa.

v

VALCHAVA GR. Chasa Jaura. Aussenrestaurierung.

VALS GR. Kapelle in Leis. Gesamtrestaurierung.

VERSAM GR. Ref. Kirche. Restaurierung der Orgel samt «Orgelstuhl».

VIANO (Gemeinde Brusio) GR. Kirche S. Maria. Gesamtrestaurierung.

VICO-MORCOTE TI. Chiesa parrocchiale. Ausgrabung: spätmittelalterlicher Vorgängerbau.

VICOSOPRANO GR. Ref. Kirche S. Trinità. Gesamtrestaurierung.

VINDONISSA (Gemeinden Brugg und Windisch) AG. Römisches Legionslager. Ausgrabungen: Scheuerhofareal: Friedhoferweiterung Windisch: Entdeckung einer römischen Badeanlage, in Schutzhaus sichtbar belassen; Notgrabung Alte Zürcherstrasse Brugg (Migros-Neubau: Gräberfeld des 1. Jh.). – Notgrabung Parzelle Nr. 626 Brugg: Grabanlagen längs der Ausfallstrasse nach Augusta Raurica. Notgrabung Königsfelden Psychiatrische Klinik (Pavillons): Kasernenbauten z. T. aus Holz. Siggenthal Freudenu: Freilegung des Brückenkopfes.

VIONNAZ VS. Clocher de l'ancienne église. Restaurierung.

VUFFLENS VD. Château. Sondierungen am Donjon. Restaurierung des Türmchens am Corps de logis.

w

WAGENHAUSEN TG. Ehem. Probstei. Gesamtrestaurierung. Dachreparatur an der Kirche.

WALTENSBURG GR. Ref. Kirche. Sicherung und «Entrestaurierung» der Fresken. Auf der Nordseite Dach heruntergezogen und Bau einer Vormauer, gegen Schnee und Nässe. Neue Freilegungen, zum Teil der 1934 übertünchten Fresken, zum Teil bisher nicht bekannter Malereien. Bauuntersuchung.

WALTENSWIL AG. Kath. Kirche. Gesamtrestaurierung.

WANGEN A. D. A. BE. Holzbrücke. Sanierungsmassnahmen.

WARTENFELS SO. Schloss. Wiederaufbau der grossen Stützmauer nach Einsturz. Mauersanierungen.

WARTENSEE SG. Schloss. Aussenrestaurierung. Neuer Verbindungsbau.

WEESEN SG. Schlössli. Aussenrestaurierung.
 WIDNAU SG. Alte Kirche. Bemühungen um Erhaltung des Gebäudes.
 WIEDLISBACH BE. Kornhaus. Neues Doppeldach.
 WILEN B. SARNEN OW. Kapelle St. Michael. Verschiebung wegen Strassenkorrektur und Innenrestaurierung.
 WILLISAU LU. Heiligblutkapelle. Gesamtrestaurierung und Entfeuchtung. Nachher durch Autoaufprall demoliertes Vorzeichen wiederhergestellt.
 WINTERTHUR ZH. Ref. Stadtkirche. Restaurierung des Südturmes.
 WINTERTHUR ZH. Rathaus. Gesamtrestaurierung.
 WINTERTHUR-WÜLFLINGEN ZH. Ausgrabung und Konservierung der Baureste des ehem. Klosters Mariazell auf dem Beerenberg.
 WITTENBACH SG. Kath. Kirche. Gesamtrestaurierung. Rekonstruktion des Vorzeichens und der Hochaltarmensa.
 WOHLN AG. Kath. Kirche. Innenrestaurierung. Entdeckung der alten Deckenbilder von Leonhard Isler (1806/07).
 WOHLN BE. Ref. Kirche. Innenrestaurierung. Verzicht auf zeittypische Raumbildung K. Indermühles (1907). Freilegung von Fresken aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts.
 WORB BE. Ref. Kirche. Aussenrestaurierung.
 WORB BE. Landsitz Sonnhalde. Aussenrestaurierung.
 WURMSBACH SG. Klostergebäude. Aussenrestaurierung des Ostflügels. Spätrenaissance-Architekturmalereien wieder angebracht.

Y

YVERDON VD. Château. Westflügel. Innenrestaurierung.

Z

ZERNEZ GR. Ref. Kirche. Archäologische Grabung bei Friedhoferweiterung: spätantiker profaner Antebau. Erster Nachweis römischer Besiedlung im mittleren Engadin. Etwa 25 m südlich die Apsis einer parallel zur Hauptkirche liegenden Kirche, wohl romanisch. Aussenrestaurierung und Entfeuchtung der Kirche.
 ZILLIS GR. Ref. Kirche St. Martin. Sicherung der romanischen Holzdecke, Schädlingsbekämpfung auch am Dachstuhl. Zementverfugungen an der Nordwand entfernt. Dendrochronologische Untersuchungen, Farbuntersuchungen. Freskenreste an der Nordwand.
 ZOFINGEN AG. Römische Mosaiken. Neufassung der im Rahmen eines Kurses des Landesmuseums herausgenommenen Mosaiken. Sie werden nach Restaurierung der klassizistischen Schutzbauten wieder eingebaut.
 ZUG. Burg. Klärung der Baugeschichte durch Bauuntersuchung: Freilegung des Grabens. Restaurierung dringend.

ZUG. Haus Oswaldgasse 14. Aussenrestaurierung.

ZUG. Zurlaubenhof. Gesamtrestaurierung des Hauptgebäudes. Neuaufbau der oberen Geschosse.

ZÜRICH. Kirche St. Peter. Gesamtrestaurierung und vorgängige Ausgrabung: 1. Unterste Schicht mit spätrömischen Plattengräbern; 2. frühmittelalterliche Bestattungen (7. Jh.); 3. älteste Apsis (7./8. Jh. [?]); 4. hochmittelalterliche Kirche; spätromantische Kirche, von der der heutige Turm stammt.

ZURZACH AG. Römisches Kastell Kirchlibuck. Konservierungsarbeiten.

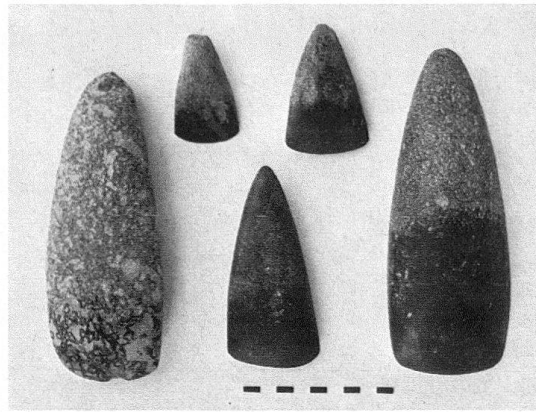
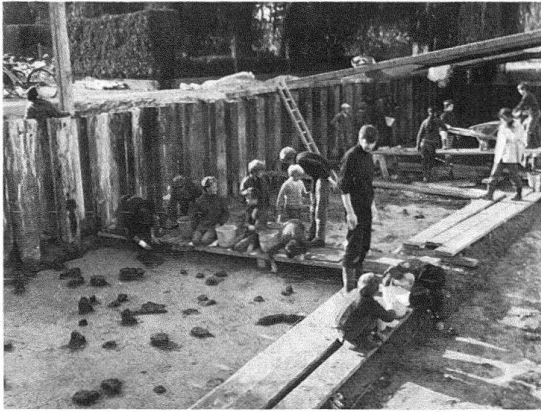
ZURZACH AG. Ehem. Stiftskirche St. Verena. Chorturm. Dachsanierung.

ZURZACH AG. Ref. Kirche. Restaurierung der Bossard-Orgel (ursprünglich in der Stiftskirche) und Versetzen auf die Mittelempore.

ZURZACH AG. Kadettenhäuschen. Neuaufbau an leicht verschobenem Standort.



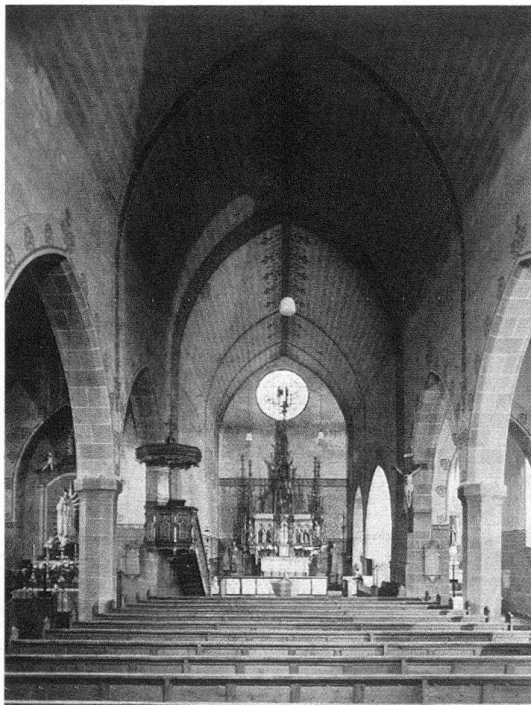
LUMBREIN GR. Kath. Pfarrkirche. Die schlichte Kirche verbarg unter uniformer Übermalung kräftige Dekorationsmalereien, schwarz-weiss im Chor und bunt an den Fensterrahmen des Schiffes. Die grösste Überraschung war die Entdeckung des wandfüllenden Jüngsten Gerichtes an der Westseite, 1694 von Nicolao de Giuliani aus Roveredo gemalt. Die Pfarrei verzichtete auf Kniebänke, damit die Bankreihen enger gestellt und die Empore nicht mehr eingebaut werden musste.



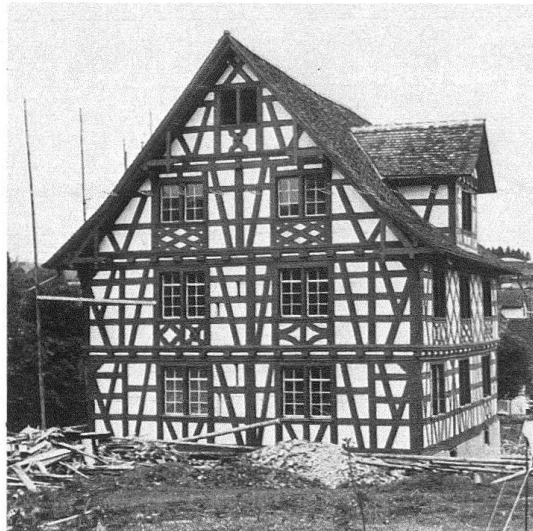
MUNTELIER FR. Neolithische Station Dorf. Die Verbreiterung der Quaimauer und die Anlage einer Abwasserleitung machten 1971 eine Rettungsgrabung erforderlich. Eine ausserordentlich reiche, aber an ihrer dicksten Stelle nur 15 cm dicke Fundschicht wurde mit Hilfe von Schulkindern zuerst sorgfältig freigelegt und dann abgetragen. Die Siedlung gehört zur jüngeren Cortaillod-Kultur. Das unter der Fundschicht freigelegte Pfahlfeld lässt den Schluss zu, dass mehrere Bauphasen vorhanden sind (Bild). Von den Funden, die Keramikfragmente mit typischen Verzierungen, Spinnwirtel aus Ton, Becher aus der Rose des Hirschgeweihs, Messer, Kratzer und Pfeilspitzen aus Feuerstein, Bergkristall, Silex und Serpentin, Schmuckstücke, eine durchbohrte Hammeraxt mit Rillenverzierung und hervorragend gearbeitete Steinbeile umfassen, zeigen wir die letzteren (Bild).



LAUSANNE. Kathedrale. Das frühgotische Südportal, nicht nur eine Türrahmung, sondern ein kleines selbständiges Gehäuse, war bis in unser Jahrhundert hinein so intakt, dass sogar Teile der ursprünglichen Farbfassung an den Figuren erhalten blieben. Die Aufnahme links zeigt den Zustand des Johannes im Jahre 1899. Heute ist man gezwungen, die im Laufe weniger Jahrzehnte völlig abgewitterten Originale durch Kopien zu ersetzen und ins Museum zu bringen. Die Hauptschuld an dem rapiden Zerfall trägt nachweisbar die starke Luftverschmutzung (Schwefeldioxyd). Die Aufnahme rechts zeigt den heutigen abgewitterten Zustand derselben Figur.



DIESSENHOFEN TG. Stadtkirche. Eine in den Umfassungsmauern in die Spätromantik zurückreichende, nach 1395 zur Staffelhalle und vor 1500 unter Einzug neuer Arkaden zur Halle mit drei gleichhohen, flachgedeckten Schiffen umgebaute, 1838 in biedermeierlicher Neugotik veränderte und 1903 in spätester Neugotik ausgestattete paritätische Kirche war zu restaurieren und für den reformierten Gottesdienst herzurichten. Das Projekt fusste auf den Ergebnissen der gründlichen archäologischen Untersuchung nicht nur des Bodens, sondern auch des aufgehenden Mauerwerks. Unter Beibehaltung der spätgotischen Arkaden und der neugotischen Fenster wurde das Raumbild der Staffelhalle wiederhergestellt, anstelle des verlorenen Lettners ein Chorbogen eingezogen. Diese Lösung ermöglichte es, ein Maximum an historischer Bausubstanz zu erhalten.



HAUPTWIL TG. Schlosstaverne Zum Trauben. Den Wert des 1684 erbauten Riegelhauses erkannte man erst als Gefahr bestand, dass es abgerissen werden sollte. Der Ankauf durch die Besitzerin des Schlosses Hauptwil, die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Thurgau, und die Verschiebung aus der zweigeschossigen Wohnzone in die Schutzzone der Baugruppe von Schloss und Türmli verschonte es vor diesem Schicksal. Die Restaurierung macht deutlich, dass der Trauben eines der schönsten Riegelhäuser des Kantons ist.



VERSAM GR. Reformierte Kirche. Die Orgel errichtete auf einer eigenen «Orgellaube» «der Herr Pangerati Keyser, Orglenmacher von St. Margretha» im Jahre 1788. Diese früher vielerorts übliche Aufstellung ist in Versam erhalten geblieben. Anhand von vorhandenen Spuren konnten die stillebenhaften Darstellungen an der Brüstung wiederhergestellt werden. Das Instrument wurde von den 1900 erfolgten Veränderungen befreit und in der originalen Disposition restauriert.

Abbildungsnachweis: Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege (Fribourg, rue des Bouchers; Diessenhofen; Lausanne). W. Zeller, Zürich (Lumbrein). Hanni Schwab, Fribourg (Muntelier). Kantonale Denkmalpflege Frauenfeld (Hauptwil). J. Kobelt, Mitlödi (Versam).